

MUSTER

SCHEIDUNGSFOLGENVEREINBARUNG

Verhandelt

zu _____ am _____

vor dem/der unterzeichnenden NotarIn _____

erschieden:

Frau/Herr/divers _____ - ausgewiesen durch _____

und Frau/Herr/divers _____ - ausgewiesen durch _____

Die Erschienenen erklären zunächst:

Diese Vereinbarung betrifft die Trennung und Scheidung zwischen _____ ,

geb. am _____ , wohnhaft in _____

Im Folgenden „Ehepartner 1“

und „Ehepartner 2“ _____

geb. am _____ , wohnhaft in _____

Im Folgenden „Ehepartner 2“.

Ehepartner 1 und Ehepartner 2 erklären:

Wir sind am _____ die Ehe vor dem Standesamt in _____

eingegangen.

Aus der Ehe sind folgende Kinder hervorgegangen:

Kind 1: _____

Kind 2: _____

Kind 3: _____

Ein Ehevertrag wurde bisher nicht geschlossen. Wir leben seit dem _____ getrennt.

Zu unseren persönlichen Verhältnissen erklären wir:

Ein Scheidungsverfahren soll nach Ablauf des Trennungsjahres eingeleitet werden.

Mit sofortiger Wirkung treffen wir folgende Vereinbarungen bzgl. unserer Scheidung:

I. Ehwohnung

Das Nutzungsrecht der Ehwohnung steht dem Ehepartner 1 allein zu.

II. Hausrat

Wir sind uns darüber einig, dass die Gegenstände unseres Hausrats wie folgt aufgeteilt werden:

Der Ehepartner 1 erhält: _____

, der Ehepartner 2 erhält: _____

Wir sind uns darüber einig, dass der Hausrat damit endgültig aufgeteilt ist. Jeder Ehepartner soll Alleineigentümer der genannten Gegenstände werden.

III. Güterstand

Wir vereinbaren den Güterstand der modifizierten Zugewinnngemeinschaft. Folgende Vermögenswerte sollen vom Zugewinnausgleich ausgeschlossen werden: _____

Im Übrigen findet ein Zugewinnausgleich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben statt.

IV. Verbindlichkeiten

Für den Fall, dass der Ehepartner 1 nicht seitens der Gläubigerbank entlassen wird, verpflichtet sich der Ehepartner 2 dazu, die Kreditverbindlichkeiten bei der Bank auf sich zu nehmen.

V. Versorgungsausgleich

Wir sind uns darüber einig, dass es bei der gesetzlichen Regelung des Versorgungsausgleichs verbleiben soll.

VI. Unterhalt

Der Ehepartner 2 verpflichtet sich, eine monatliche Unterhaltszahlung in Höhe von _____ EUR zu leisten, zahlbar bis zum 3. eines jeden Monats, für die Dauer von 36 Monaten ab der rechtskräftigen Scheidung. Steigt der Verbraucherpreisindex im Vergleich zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses um mindestens 10%, verpflichten sich die Ehepartner, die monatliche Zahlungsverpflichtung an die Steigerung anzupassen.

VII. Umgangsrecht

Wir sind uns darüber einig, dass die Kinder zukünftig im Haushalt des Ehepartners 1 leben sollen. Dem Ehepartner 2 steht das Recht zu, die Kinder zu Umgangszwecken an folgenden Tagen zu sich zu nehmen:

VIII. Kindesunterhalt

Der Ehepartner 2 verpflichtet sich zur monatlichen Zahlung von Kindesunterhalt, zahlbar bis zum 3. eines Monats. Für das Kind _____ beträgt die Unterhaltszahlung _____ EUR. Für das Kind _____ beträgt die Unterhaltszahlung _____ EUR und für das Kind _____ beträgt die Unterhaltszahlung _____ EUR.

IX. Erb- und Pflichtteilsverzicht

Wir verzichten hiermit gegenseitig auf unser gesetzliches Ehegattenerbrecht einschließlich des Pflichtteilsrechts und nehmen diesen Verzicht gegenseitig an. Wir heben hiermit außerdem den am _____ vor dem Notar _____ zu UR-Nr. _____ geschlossenen Erbvertrag seinem gesamten Inhalt nach auf.

X. Zwangsvollstreckung

Der Ehepartner 2 unterwirft sich hinsichtlich seiner Zahlungspflicht bezüglich des nachehelichen Unterhalts sowie des Kindesunterhalts der sofortigen Zwangsvollstreckung in sein gesamtes Vermögen.

XI. Kosten der Beurkundung

Die Kosten dieser Vereinbarung tragen wir je zur Hälfte.

Datum: _____

Handschriftliche Unterschrift Ehepartner 1: _____

Datum: _____

Handschriftliche Unterschrift Ehepartner 2: _____

Hinweis: Dieses Dokument wurde nach bestem Wissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen.